

sagen über echte Bestandtrends so ungemein erschwert. Aus der o. a. Tab. 2 ist nicht z. B. ersichtlich, welche "Zählungen" (Nestfunde?, brütende Altvögel?, markierte Brutvögel?, Revierkartierungen?) benutzt wurden. Verbesserung der Erfassungstechniken und Schulung der Naturschutzwarte zu mehr Kritikbewußtsein und methodischen Arbeiten sind unumgänglich. - Über die Gefahren von Bohrinseln und anderen Kunstinsel-Konstruktionen in der Nordsee gibt H. H. Müller einen alarmierenden Beleg (mehr als 248 tote Vögel von mehr als 18 Arten als Anprallopfer auf der beleuchteten Forschungsplattform "Nordsee" in der Nacht vom 13. zum 14. 10. 1979; p. 33-37). - H. Kuschert und G. Vauk (p. 38) machen wahrscheinlich - allerdings ohne direkte Beobachtung -, daß sich ein Mäusebussard auf das Erbeuten brütender Lach- und Sturmmöwen spezialisieren kann.

H. Oelke

Nachruf

In memoriam Prof. Dr. Władysław Rydzewski

Nach längerer Krankheit starb am 28. August 1980 in Wrocław (Breslau) Professor Rydzewski, besonders bekannt geworden als Initiator und Herausgeber der internationalen Zeitschrift "The Ring". Bis zu seinem Tode erschienen genau 100 Nummern, der 9. Band ist noch nicht abgeschlossen. Die Nr. 100 erschien als Jubiläumshft; seit Erscheinen des ersten Heftes im Oktober 1954 waren 25 Jahre vergangen. Nach einer Mitteilung des Naturhistorischen Museums Wrocław soll die Zeitschrift durch dort tätige Ornithologen fortgeführt werden. Das ist auch sehr zu wünschen.

Der Verstorbene (1911 geboren) erkannte schon Anfang der 50er Jahre die Notwendigkeit einer alle Länder umspannenden Zeitschrift für die wissenschaftliche Vogelberingung. So erschien bereits 1954 aus seinem Exil in England das erste Heft. Nach seiner Rückkehr in die polnische Heimat (siehe Nr. 25 von The Ring) führte er die Zeitschrift von Wrocław (Laboratory of Ornithology) aus weiter. Rydzewski hat sich nie entmutigen lassen, wenn die Mitarbeit in verschiedenen Ländern nicht seinen Wünschen und Vorstellungen entsprach oder gar, besonders am Anfang, auf unbegründete Ablehnung stieß.

Besondere Beachtung verdient seine Publikation "A historical review of bird marking" (in Dansk Orn. Foren. Tidsskr. 45, 1951, S. 61-95), die uns einen weitgehenden Überblick aller vor Beginn der wissenschaftlichen Vogelberingung vorgenommenen Vogelmarkierungen vermittelt.

H. Bub